

**DIREKTE LINKS ZU DOKUMENTEN****1. Alte Schnelle Maltechnik****3. Anwendung von Wasserspray****5. Oberflächenvermischung****2. Neue Langsame Maltechnik****4. Übermalen und Farbtonänderung****6. Glasur & Schichten**

Interactive: Grundeinführung

In der Zeit von 1965 bis 2008 wurden Acrylkunstfarben sehr beliebt und eine Vielfalt an Farben und Methoden entstanden, die auf Härte und schnelle Trockenzeit der Farben bestanden und keine technischen Einschränkungen, wie die „fett über mager“ Regel für das Malen mit Öl, aufwiesen.

Eine Acrylanwendung „im alten Stil“, die sich nicht von der in 1965 unterscheidet, muss nicht erklärt werden. Etwas wirklich Neues im dem Sinne, dass ganz neue Perspektiven eröffnet werden, wie es Atelier Interactive tut, braucht Kommunikationen mit Leuten, die Informationen darüber austauschen, was die neuen Farben ermöglichen.

Das Malen mit Acryl scheint einfacher als mit Öl, hat aber zwei große Nachteile:

1. Die Farbe trocknet so schnell, dass der Maler nicht genug Zeit hat, die Farben zu mischen und seine Kunst nass zu malen nicht wie bei Öl entwickeln kann.
2. Die Farben werden dunkler wenn sie trocknen, und die Farbe trocknet so schnell, dass der Maler viel übermalt, was die genaue Farbabstimmung unmöglich macht, wenn nasse Farbe über trockne verbreitet wird.

Atelier Interactive ist die bedeutendste Verbesserung von Acrylkunstfarben seit den 60ern, weil sie dem Maler volle Kontrolle über diese zwei kritischen Faktoren bietet:

- **Trockenzeit &**
- **Farbliche Veränderung von nass zu trocken.**

Diese Eigenschaften sind sorgfältig ausgewogen, so dass viele geläufige „alte“ Methoden aktuell bleiben.

ALTE METHODEN

„Alte“ Acrylfarben trocknen schnell, weil das Wasser verdunstet oder von der Unterlage aufgesaugt wird. Die Farbe bildet eine wasserfeste Haut und Maler ziehen eine neue nasse Schicht über die gerade getrocknete, Schicht über Schicht.

Wenn die Trockenzeit nicht mit einem Wasserspray verlängert wird, bleiben die „alten“ schnellen Trockeneigenschaften ziemlich normal erhalten. Außerdem gibt es Mittel, die das Trocknen, wenn notwendig, **beschleunigen**.

Bindemittelzusatz oder Impasto Gel oder Beschleuniger

- Dickere Farbe kann zu einer hautbildenden „alten“ Acrylfarbe mit dem Zusatz von Bindemittel, oder noch dicker mit Impasto Gel, rekonstruiert werden. Maler, die Sgraffito Techniken verwenden und tief zurückkratzen wollen, können eins dieser Mittel im Vorstrich verwenden, denn weiches, ungehärtetes Atelier Interactive kann durch zu kräftiges Kratzen entfernt werden.
- Dünnere Maltechniken, wie in vielschichtigen, können beschleunigt werden, indem Beschleunigungsmittel/ Fixierer an Stelle von Wasser tritt, oder weiche Schichten mit unpigmentierten Mitteln bestrichen werden.

Bei Verwendung dieser schnellen hautbildenden Mittel geht der Vorteil der Farbabstimmung zwischen den Schichten verloren.

MITTEL FÜR SCHNELL TROCKNENDE ALTE TECHNIKEN

- Bindemittel
- Schnelle Mittel/Fixierer
- Impasto Gel
- Modelliermittel, die Textur verleihen
- Matte Mittel und Lack
- Satin Mittel und Lack
- Glanzmittel und Lack

VERTRÄGLICHKEIT MIT „ALTEN“ SCHNELL TROCKNENDEM ACRYL

Die Verträglichkeit ist gut, aber **Mischungen** trocknen schnell und sind mehr als Unterstrich geeignet. *Atelier Interactive bieten alle Vorteile, wenn sie rein oder zusammen mit den eigenen langsamen Mitteln Verwendung findet.*

NEUE TECHNIKEN

Atelier Interactive hat verschiedene Trockeneigenschaften:

Stufe 1

Das Wasser verdunstet, aber **die Farbe bildet keine Haut**, sie wird zwar zunehmend klebriger, bleibt aber offen und kann bearbeitet werden, solange der Wasserverlust gut gemacht wird, normalerweise mit Versprühen von Wasser bis so viel Feuchtigkeit aufgesaugt wurde, dass die Klebrigkeit wieder verschwindet. Nasse Vermischung kann so lange wie gewünscht erfolgen, was dem Maler die Gelegenheit bietet, den Malprozess zu bestimmen und eine Idee nass-auf-nass zu vollenden.

Ein wichtiger Unterschied zwischen den „Alten“ und „Neuen“ Methoden bei Nutzung von Mitteln

Schnelltrockenmittel trocknen schnell und bilden eine Haut, die neue Farbe nicht annimmt und sich nicht ändern lässt.

Die zwei Verzögerungsmittel für die „neuen“ Methoden **beeinflussen** doch das Übermalen in derselben Sitzung und bleiben wenigstens feucht, und der Maler kann sich früh in der Sitzung zur ihrer Nutzung entscheiden, denn sie bleiben **aktiv** solange ein Wasserspray angewendet wird. Die Maler, die so arbeiten, müssen sich nur entscheiden ob sie mehr Mittel benutzen wollen oder nicht.

Der Maler muss sich auch entscheiden wenn Schluss damit ist, denn **zuviel Vermischen führt zu trüben Farben**, genau wie bei Öl.

Stufe 2

Atelier Interactive durchläuft einen Erhärtungsprozess, trocknet nicht plötzlich aus, und bildet keine harte Haut wie bei den „alten“ Acrylfarben. Wenn verdunstetes Wasser nicht ersetzt wird, geht es von der klebrigen Phase über zu einer festeren, die zwar trocken scheint, aber immer noch auf Wasser reagiert: beim Weitermalen das ganze Bild befeuchten. Wasser wird aufgesaugt, ähnlich wie bei Wasserfarbenpapier, und die Farbe wird gern angenommen, aber was noch wichtiger ist:

Das befeuchtete Gemälde kehrt zu den Nasswerten zurück und erleichtert die Farbabstimmung wie bei Öl.

MITTEL FÜR NEUE LANGSAM-TROCKNENDE NASS-AUF-NASS TECHNIK

- **Verzögerungsmittel (Flüssigkeit)** ist ein Sirup, der Viskosität reduziert und die nasse Arbeitszeit verlängert.
- **Dickes Verzögerungsmittel** ist dick wie Farbe und verlängert die nasse Arbeitszeit.

Beide Mittel verringern wie oft ein Spray notwendig ist um die Nassbearbeitung in einer Sitzung zu erhalten. Circa 15% Verzögerungsmittel wird dem Wasserspray beigemischt, was die Verdunstung hemmt.

- **Aktivierungsformel.** Nach der Erhärtung der Farbe, z. B. am Tag darauf, kann die Farbe erneut aktiviert werden, indem das Bild mit der Aktivierungsformel besprüht wird.

WAHL UND NUTZUNG VON EINEM WASSERSPRAY

Bitte beachten, dass verschiedene Methoden, wie oben beschrieben, die Bearbeitungszeit verlängern, und dass man vernünftigerweise mit dem Wasserspray vor anderen Methoden anfängt, besonders wenn das Bild nicht zu groß und leicht mit dem Spray zu befeuchten ist. Ein 500ml Haushaltsspray mit einer feinen Sprüheinstellung ist alles was man braucht um ein Bild, das leicht zugänglich ist, zu befeuchten. Man sollte genug Abstand halten um Wasserspritzer zu vermeiden.

Wann Sprühen?

Pinselführung und Klebrigkeit hinterlassen Spuren. Prüfen Sie die Klebrigkeit des Bildes mit den Fingerspitzen.

Wann Aufhören?

Wenn die Fingerspitzen über die Oberfläche **gleiten**, ist es nass genug. Waagerechte Züge beim Sprühen können hilfreich bei der Kontrolle des Sprays sein.

Vielleicht gefallen Ihnen diese Mittel nicht nur wegen der Verzögerung sondern auch der Kontrolle über die Beschaffenheit, aber am Besten ist es, mit reinem Wasserspray anzufangen.

VERZÖGERUNGSMITTEL TIPP

Das flüssige Mittel tropft, wenn es zu nass wird und das dicke Mittel kann das kontrollieren. Ich nehme Farbe mit dem Pinsel auf und tauche sie in das gewünschte Mittel, und benutze auch einen nassen Pinsel – nur Wasser, keine Farbe – um die Ränder zu erweichen. So kann ich harte Ränder, trockene, raue Strichränder, und weiche, sanfte gradierte Kanten kreieren, alle auf einmal, ohne Wasserspray.

ÜBERMALEN & FARBTONÄNDERUNG

Beide Hauptnachteile der Acrylkunstfarben sind überstanden, wenn Sie Atelier Interactive benutzen: Sie wissen jetzt, dass Sie die nass-auf-nass Vermischung verlängern können, und der andere Nachteil war die Farbtonveränderung von nass auf trocken, die es unmöglich machte, eine nasse Übermalung auf die Trockenfarben abzustimmen.

Jetzt können Sie nass übermalen und die Farben perfekt mit dem übrigen trocknen Bild abstimmen. Und so machen Sie es: das trockene Bild gründlich befeuchten; es ist sehr wassergierig bis zu einem späteren Zeitpunkt, wenn das Bild erhärtet. Viel Spray auftragen und mit einem Tuch abwischen, bis das Bild mit Feuchtigkeit durchtränkt ist, aber nicht läuft.

Übermalen geht leicht auf den feuchten Untergrund und man kann Ränder graduieren aber am wichtigsten: die frisch aufgetragene nasse Farbe ist genau auf das feuchte Bild abgestimmt und erlaubt einfache Kontrolle über die Tonabstimmung ohne sich über Tonveränderungen zu sorgen. Den Wasserspray gelegentlich beim Weitermachen verwenden.

OBERFLÄCHENVERMISCHUNG

„Oberflächenvermischung“ ist die Haupteigenschaft von Atelier Interactive, so wichtig wie das nass-auf-nass Vermischen, wie bei Öl, oder die Kontrolle über die obig erklärte Farbtonveränderung.

Oberflächenvermischung ist vielleicht wichtiger als nass-auf-nass Vermischung, und es sieht der Handhabung von Ölfarben nicht ähnlich, denn Ölfarben bilden eine Haut, die das Vermischen verhindert.

Wenn Ihr Bild das Mittelstadium zwischen nass und trocken erreicht hat, kann es erneut mit dem Wasserspray befeuchtet werden; sollte es aber dafür zu spät sein, kann die Aktivierungsformel noch für mehrere Tage Abhilfe schaffen.

In beiden Fällen durchtränkt die Flüssigkeit von der Oberfläche hinein nach und nach, was eine beispiellose Kontrolle über Vermischung bedeutet, wenn Sie Kanten erweichen oder ihr Bild verschmelzen und fusionieren wollen. Die fundamentalen Dinge, die ein Bild vereinigen, sind jetzt viel leichter, weil es viel schwieriger ist das in nass-auf-nass zu bewirken, wo Sie mit einer ganzen Farbschicht, die ziemlich dick sein kann, agieren müssen, was gar nicht leicht ist und ungewollte trübe Farben bedeuten kann.

Schon aus all diesen Gründen verleitet die „Oberflächenvermischung“ eine besondere Eigenschaft, die nicht einmal von Ölfarben geboten wird.

GLASU R UND BESCHICHTUNG – LANGSAM ODER SCHNELL

Diesen persönlichen Vorzug muss jeder für sich selbst bestimmen. Ich selbst bevorzuge die langsame Methode, weil ich denke, dass Schichten so besser „fusionieren“. Was bedeuten kann, dass man an mehr als einem Bild gleichzeitig arbeitet.

PALETTEN

„Bleib-nass“ Paletten können unbenutzte Farbe für lange Zeit aufbewahren, aber fette Paletten können mit dem gelegentlichen Wasserspray benutzt werden. Das Chroma Info-Blatt „Paletten zur Außennutzung“ einsehen.

ZUS AMMENFASSUNG

Alte Technik

Den Wasserspray nicht benutzen und möglicherweise das Beschleunigungsmittel (oben aufgeführt) nutzen.

Neue Technik

Benutze den Wasserspray für lange Vermischungen und möglicherweise die Verzögerungsmittel (Seite 2).

WEITERE LEKTÜRE

Kombinierte Alte und Neue Techniken A5 Blatt: http://www.chromaonline.com/chroma/content/download/2698/32133/file/Atelier_Interactive_Old_and_New_Techniques.pdf

Atelier Interaktive Webseite: <http://www.atelierinteractive.com>

Atelier Interactive Colour Chart (Farbenpalette)